



RIGHT TO PLAY

# 2021

Jahresbericht



PROTECT  
EDUCATE  
EMPOWER

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	4
Unsere Mission	6
Unsere Reichweite	8
Strategie 2021 – 25	10
Rising Up – Delices Geschichte	12
Protect – Adeles Geschichte	14
Educate – Arfaanas Geschichte	16
Empower – Haithams Geschichte	18
Erfolgreiche Aktivierungen	20
Honorierung unserer Spender	22
Auszug Globaler Partner	23
Unsere Botschafter	24
Neue Botschafterinnen	26
Finanzbericht Schweiz	27
Finanzbericht Global	28
Büros	29
Ehrenamtlicher Stiftungsrat	30

Gender-Klausel: in diesem Bericht wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint.



# Vorwort

## des internationalen Managements

Für Kinder war 2021 ein Jahr grosser Herausforderungen. Die COVID-19 Pandemie hat jahrelangen Fortschritt in der Förderung von Kinderrechten, insbesondere derer von Mädchen, rückgängig gemacht. Schulschliessungen haben mehr Kinder in Armut, Kinderarbeit, frühe Heirat und Schwangerschaft getrieben und Bildungslücken vergrössert. Aufgrund der Pandemie stieg die Häufigkeit psychischer Belastungen bei Kindern und mehr Familien wurden aus ihrem Zuhause vertrieben.

Wir wussten, dass eine Krise dieses Ausmasses bedeutet, dass wir noch härter kämpfen müssen, um das Recht eines jeden Kindes auf eine gute Bildung und die Hoffnung auf eine bessere Zukunft aufrechtzuerhalten.

Zu Beginn des Jahres lancierten wir unseren Strategieplan 2021–25 und schlugen den ehrgeizigen Kurs ein, bis zum Jahre 2030, 100 Millionen Kinder zu erreichen. Ziel ist es, sie mit der Bildung und den Fertigkeiten auszurüsten, die sie benötigen, um Hürden zu überwinden und für sich eine friedlichere und gerechtere Welt zu schaffen. Unsere POWER-Videoressource stellte Lehrern, Trainern und Betreuern zum ersten Mal über eine Open-Source-Plattform 100 Right To Play-Spiele zur Verfügung. Auf diesem und mittels anderer innovativer Wege, versuchen wir unsere Erfahrungswerte und unser Fachwissen aus den letzten 20 Jahren mit immer mehr Kindern und Organisationen zu teilen.

Im Kontakt mit unseren Mitarbeitern, Nachwuchsführungskräften, Trainern und Community-Partnern waren wir immer wieder aufs Neue beeindruckt, wie kreativ und engagiert sie sich dafür einsetzen, neue Tatsachen für Kinder zu schaffen. Unsere Teams waren voller neuer Ideen, wie wir bei der Förderung der Entwicklung von Kindern auch angesichts eskalierender und sich überschneidender Krisen eine Vorreiterrolle übernehmen könnten. Im Jahr 2021 führten wir mit akademischen Partnern fünf Studien durch, um zu untersuchen, wie wir unsere Programme weiterentwickeln können, um den sich ändernden Bedürfnissen von Kindern mit neuen Ansätzen, Technologien und Methoden gerecht zu werden.

Die Ergebnisse unserer Bildungsprogramme in Ghana zeigten, dass 89 % der Mädchen in ihren Klassen Führungskompetenz umsetzen, gegenüber 74 % zu Beginn der Programme. Die Ergebnisse von Programmen in Mali zeigten, dass 36,5 % der Mädchen, die in Minen arbeiteten, nun zur Schule gehen oder einer sichereren Arbeit nachgehen. Unser Fokus lag auch auf dem Einfluss auf Regierungsebene und der Stärkung unserer internationalen und nationalen Beiräte, was uns ermöglicht, eine immer innovativere und effektivere Organisation zu werden, indem wir wichtige Erkenntnisse und bewährte Praktiken über Länder- und Kulturgrenzen hinweg zugänglich machen.

All unsere Arbeit war nur dank Ihrer Unterstützung möglich. Danke, dass Sie in einem extrem herausfordernden Jahr den am stärksten gefährdeten Kindern der Welt zur Seite standen. Wir sind stolz und dankbar, Sie an unserer Seite zu wissen, während wir weiterhin Kinder befähigen, ihr Recht auf eine bessere Zukunft in Anspruch zu nehmen.



**Susan McIsaac**  
CEO,  
Right To Play International



**Dag Skattum**  
Vorsitzender,  
International Board of  
Directors

## des Schweizer Managements

Jeder Mensch, der mit Privilegien geboren wurde, hat die Pflicht, unsere globale Solidarität zu allem Leben ins Zentrum zu stellen. Deshalb fördern und unterstützen wir die Mission von Right To Play. Eine Mission, bei der es gilt, unterprivilegierte Kinder zu schützen, sie in ihrer Entwicklung zu begleiten und ihnen den Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung zu sichern. Kinder sind die am meisten gefährdete Bevölkerungsgruppe unseres Planeten.

In diesen von Krisen geprägten Zeiten erleben wir eine Situation, die uns enorm beeindruckt, nämlich die Mobilisierung aller unserer Akteure. Von den Mitarbeitern des Right To Play-Teams, über den Stiftungsrat, die Partner unserer Projekte bis hin zu unserer Gönnerschaft. Die Pandemie hat uns gelehrt, die Herausforderungen aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und neue Wege zu beschreiten. Resignation stand nicht auf der Tagesordnung, sondern Optimismus, Tatkraft und innovative Ideen. Nur dank verlässlicher Kooperationen konnten und können wir Krisen und ihre Folgen überwinden und gefährdete Kinder begleiten.

Solidarität. Ein Wort, in dem viel Verantwortung mitschwingt. Wenn wir diejenigen unter uns nicht schützen, die am meisten Schutz benötigen, verlieren wir das, was uns als zivilisierte Menschen ausmacht. Und so erfüllt es uns mit Stolz und Dankbarkeit, dass unser

Team innert kürzester Zeit mit grossem Engagement neue Projekte entwickeln und unser Netzwerk ausbauen konnte. Auch unser Stiftungsrat hat mehr Loyalität und Zusammenhalt bewiesen als je zuvor, und dass unterstützendes und kooperatives Verhalten so ansteckend sein kann wie das Virus selbst, haben uns unsere Förderer vorgemacht. Sie sind uns nicht nur treu geblieben, sondern haben unsere Projekte in 15 Ländern sogar noch intensiver begünstigt. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass wir benachteiligte Kinder schützen, bilden und stärken, ihre Eltern und Bezugspersonen mobilisieren und mittels spielbasierten Aktivitäten weiterhin angemessen fördern konnten.

Eine Krise ist ein Realitätscheck für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Und im Jahr 2021 hat sich gezeigt, welche solidarische Grundhaltung das Team sowie die loyalen Gönner von Right To Play haben. Es ist bemerkenswert zu sehen, dass Right To Play-Freunde zusammenstehen und alle bereit sind, ihren Beitrag zu leisten. Unser Dank gilt Ihnen allen!



**Martin Bidermann**  
Stiftungsratspräsident



**Sonja Ringdal**  
National Director

# UNSERE MISSION

**Kinder schützen, bilden und fördern, sodass sie mit der Kraft des Spielens Widrigkeiten überwinden.**

Wir spielen für nachhaltige Veränderung in vier Wirkungsbereichen:

## **BILDUNGSQUALITÄT**

In Ghana **lesen** 73 % der Mädchen in von Right To Play unterstützten Schulen **seit Beginn der Programme besser und schneller**, verglichen mit 60 % der Mädchen in nicht unterstützten Schulen.

## **STÄRKUNG VON MÄDCHEN**

In einem Right To Play-Programm in Pakistan sank die Zahl der Mädchen, die von **körperlicher Züchtigung** berichteten, von 67 % zu Beginn auf 36 % am Ende des Programms.

## **KÖRPERLICHE & MENTALE GESUNDHEIT**

In Uganda zeigten 97 % der Kinder Lebenskompetenzen wie **Unabhängigkeit, Selbstvertrauen und ein positives Identitätsgefühl**, verglichen mit 76 % zu Beginn des Projekts.

## **KINDERSCHUTZ**

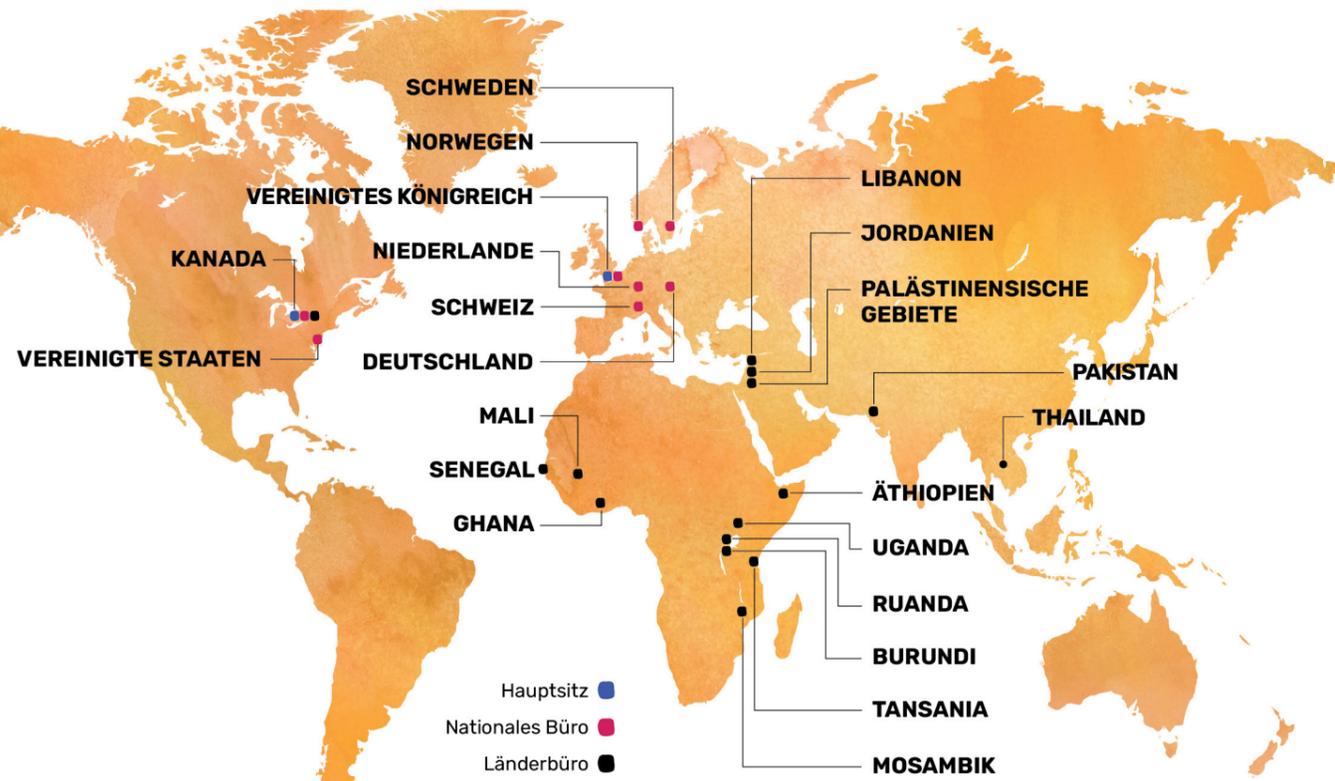
In Mali **verringerte sich** die Zahl der Kinder, die **Kinderarbeit in ihrer Gemeinde** meldeten, von 83 % zu Beginn des Programms auf 35 % am Ende.



# UNSERE REICHWEITE

## Wo wir arbeiten

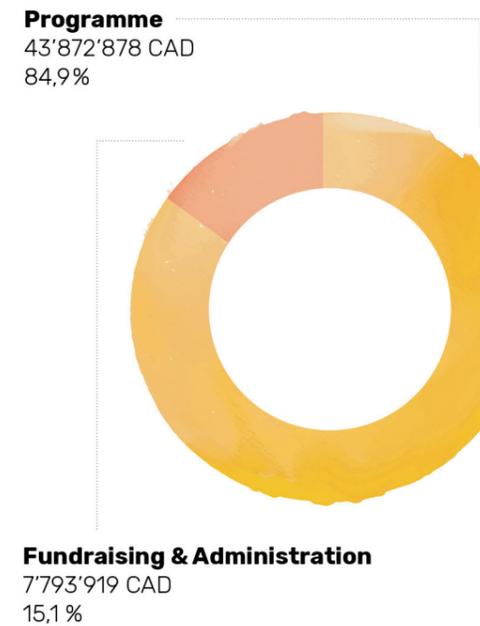
Wir arbeiten mit Kindern in 15 Ländern in Afrika, Asien, dem Nahen Osten und Nordamerika, unterstützt von acht nationalen Büros in Europa und Nordamerika.



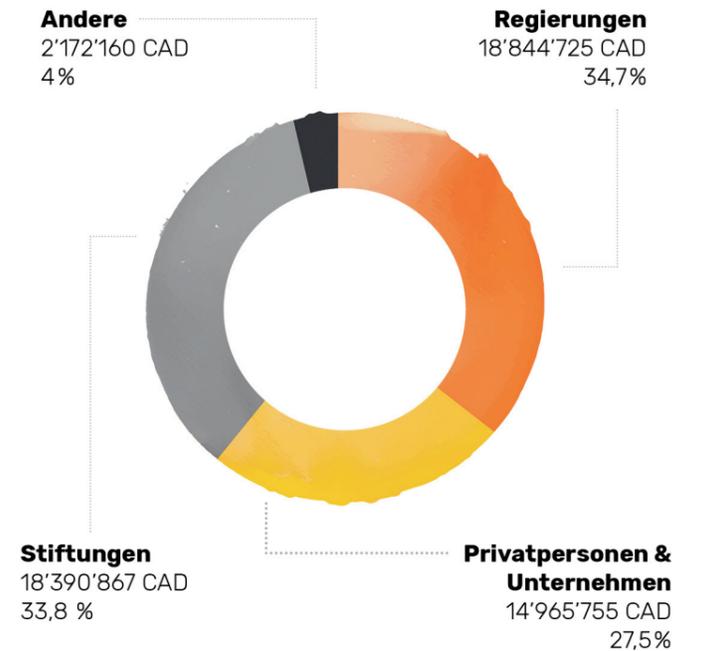
## Wie Spenden Kindern helfen

Die kontinuierliche Unterstützung unserer Spender ermöglicht es uns, spielbasierte Programme in den Bereichen Bildung, Gleichberechtigung, Kinderschutz sowie mentaler und körperlicher Gesundheit umzusetzen.

### Wohin das Geld fließt



### Woher das Geld kommt



### 1,52 Millionen Kinder und 15'119 junge Erwachsene

nahmen an spielbasierten Programmaktivitäten teil; 50 % von ihnen waren Mädchen.



### 542'539 Eltern und Betreuer

wurden mobilisiert, um die Entwicklung ihrer Kinder zu fördern.



### MEHR ALS 80'931 Kinder

die aus ihrem Land flüchten mussten, wurden in 67 Gemeinden unterstützt.



### 9'809 Jugendleiter

engagierten ihre Altersgenossen, um Selbstvertrauen und positive Lebenskompetenzen aufzubauen.



# STRATEGIE 2021-25

## Einführung eines neuen Strategieplans

2021 begann die Ausrichtung nach unserem neuen Strategieplan, einer mutigen Vision, **bis zum Jahr 2030 100 Millionen Kinder zu erreichen. Wir möchten sie mit der Bildung und den Fertigkeiten ausrüsten, die sie benötigen, um Hürden zu überwinden und für sich eine friedlichere und gerechtere Welt zu schaffen.** In den nächsten fünf Jahren werden wir Systeme stärken, die positive Resultate für Kinder erwirken und ihre Entwicklung fördern, indem wir uns auf **sechs strategische Prioritäten** konzentrieren. >

## Fokus auf die am stärksten gefährdeten Kinder

Das Leben von Kindern in Ländern mit niedrigem und mittlerem Entwicklungsstand, in Ländern mit grosser Flüchtlingsbevölkerung und von indigenen Kindern in Kanada positiv verändern.

## Wirkung erzielen in vier Schlüsselbereichen

Verbesserung des Zugangs von Kindern zu hochwertiger Bildung, Gleichberechtigung der Geschlechter, Kinderschutz sowie Gesundheit und Wohlbefinden.

## Unsere Expertise in spielbasierter Bildung als Hebelkraft nutzen

Integration neuer Formen des Spiels in unser bestehendes Fachwissen, um das Erfolgspotenzial von Kindern zu erschliessen und eine Vorreiterrolle in der Entwicklungsförderung von Kindern einzunehmen.

## Multiplikation unserer Wirkung mithilfe von Technologie

Erstellung digitaler Tools und Ressourcen, um mehr Pädagogen zu schulen und zu unterstützen, sodass mehr Kinder als je zuvor erreicht werden können.

## Globale Integration

Right To Plays Agilität optimieren, um Lektionen und Ressourcen schnell von Region zu Region zu übertragen.

## Expansion durch Zusammenarbeit und Engagement

Zum bevorzugten Partner auf dem NGO-Parkett werden und ein weltweites Netzwerk von Unterstützern engagieren, um Kindern zu helfen, ihr volles Potenzial zu entfalten.

# RISEING UP

## Wie Delice Kreativität kultiviert

Delice, 13, ist eines von mehr als 11 Millionen Mädchen weltweit, die aufgrund der COVID-19-Pandemie Gefahr liefen, die Schule dauerhaft abbrechen zu müssen. Ein Right To Play-Club half ihr, ihre Lesefähigkeit zu verbessern, selbst als die Schulen in Ruanda geschlossen wurden, und weckte in ihr eine Liebe zur Sprache, die ihr half, den ersten Preis in einem Schreibwettbewerb zu gewinnen – eine Leidenschaft, die sie gerne mit anderen teilt.

**DELICES GANZE  
GESCHICHTE LESEN >**

“**Als ich hörte, dass ich den Schreibwettbewerb gewonnen hatte, war ich sehr glücklich und beschloss, meinen Freunden beim Lernen zu helfen, damit sie eines Tages auch gewinnen können.**“

## Lasst uns den Grauhals-Kronenkranich schützen Ein Gedicht von Delice

Ich beginne mit einem Loblied auf den Grauhals-Kronenkranich.  
Der Grauhals-Kronenkranich unterstützt die Entwicklung.  
Der Grauhals-Kronenkranich zieht Besucher an.  
Sie kommen, um zu sehen, wie erstaunlich er ist, und wir erhalten ausländisches Einkommen.  
Der Grauhals-Kronenkranich lebt in Wäldern und meist in Sümpfen.  
Ich darf nicht vergessen, über sein Aussehen zu erzählen.  
Grauhals-Kronenkranich, du bringst uns Ruhe. Grauhals-Kronenkranich, du siehst so schön aus.  
Du bringst uns Frieden und dieser Frieden breitet sich überall aus. Wir fühlen uns so gut.  
Besucher kommen in grosser Zahl.  
Sie sehen, wie er umgeben von seinen Küken ruft.  
Sie sehen, wie er sich um seine Küken kümmert.  
Du strahlst, da du der Schönste bist.  
Und dies macht Ruanda so besonders, auch wenn er nicht leicht zu finden ist.  
Lasst ihn uns überall schützen. Schützen wir ihn vor Übeltätern.  
Unter diesen Übeltätern befinden sich Jäger.  
Jäger, zielt nicht auf den Grauhals-Kronenkranich, sondern beschützt ihn.  
Lasst uns Grauhals-Kronenkraniche schützen, weil sie für Ruanda sehr wichtig sind.  
Wir müssen sie schützen und uns um sie sorgen, so dass sie uns weiter helfen können.  
Sie ziehen Besucher an, die gerne kommen, um sie zu sehen,  
und unser Land Ruanda entwickelt sich weiter.  
Entwickle dich weiter, Ruanda, da du ein Land voller Wunder bist.

Delices Gedicht wurde ursprünglich in Kinyarwanda verfasst.



„Ich war von der Schönheit des Kranichs inspiriert und von seiner Bedeutung für mein Land.“

„Ich schreibe gerne Gedichte zu Themen, die mich interessieren.“

„Es macht mich glücklich, mein Wissen zu vertiefen und mehr über etwas zu lernen.“

# DRÖT ECT



**Unsere Programme helfen Kindern zu lernen, wie sie sich vor Missbrauch und Ausbeutung schützen können. Sie schaffen Räume, in denen sich Kinder sicher und respektiert fühlen. Sie vermitteln Erwachsenen, engere Bindungen zu Kindern aufzubauen und ihre Rechte zu wahren. Sie befähigen Kinder, Traumata zu bewältigen und daran zu wachsen, indem wir sie in ihrer psychosozialen Entwicklung begleiten.**

## SICH GEGEN SCHÄDLICHE PRAKTIKEN WEHREN

Adele ist eine Jugendleiterin in Tansania, wo sie junge Frauen befähigt, sich der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM) und Kinderheirat zu widersetzen. Wenn ein Mädchen nicht mehr am Unterricht teilnimmt, besuchen Adele und andere Clubmitglieder es zuhause und sprechen mit den Eltern über die Bedeutung von Bildung für ein Mädchen. Sie bitten sie um ihr Einverständnis und ihre Unterstützung, sodass ihre Tochter wieder zur Schule gehen kann.

**ADELES GANZE GESCHICHTE LESEN >**



## MÄDCHEN VOR GEWALT SCHÜTZEN

Bessere Daten über geschlechtsspezifische Gewalt werden uns helfen, die wirksamsten Methoden zur Vorbeugung dieser zu finden. Im Jahr 2021 haben wir mit Hilfe des Global Women's Institute, der kanadischen University of the Fraser Valley, der Makere University in Uganda und der American University of Beirut ein neues System zur Analyse geschlechtsspezifischer Gewalt und der Analyse von Erfolgsblockaden von Mädchen geschaffen. Dieses System wird derzeit in Uganda und im Libanon erprobt, wo Interessensgruppen in Workshops zusammenkommen und diskutieren, was sie als die wichtigsten Probleme für Mädchen ansehen und was die wirksamsten Massnahmen zu ihrer Unterstützung sind. Sie nutzen diese Erkenntnisse, um kontextbezogene, lokale Analysen zu erstellen, die dazu beitragen, agile Programme zu entwickeln, angepasst an die sich stetig ändernden Bedürfnisse von Mädchen.

## TRAUMA ÜBERWINDEN

Kinder, die Vertreibung erleben, müssen starke familiäre, freundschaftliche und gemeinschaftliche Bindungen aufbauen, um negative Emotionen zu bewältigen und einen Verlust verarbeiten zu können. In Uganda führten wir mehr als 1'200 Jugendliche und

400 Eltern aus drei Flüchtlingssiedlungen zusammen. Während Sportturnieren, Spieltagen und Workshops wurde angestrebt, ein Gefühl der Gemeinschaft und Zugehörigkeit zu schaffen, Kinder miteinander und mit ihren Eltern ins Gespräch zu bringen und ein gemeinsames Verantwortungsbewusstsein für das Wohlergehen der Kinder zu etablieren. Das Programm ist eine Partnerschaft mit der AVSI Foundation, Youth Sport Uganda, dem Uganda Olympic Committee und UNHCR und wurde von der Olympic Refuge Foundation finanziert.

## FÖRDERUNG SEXUELLER INTEGRITÄT UND REPRODUKTIVER RECHTE

Ein besserer Zugang zu sexueller und reproduktiver Gesundheitserziehung befähigt junge Frauen, die Kontrolle über ihren Körper und ihre Zukunft zu übernehmen. Im Jahr 2021 gründeten wir ein Konsortium, welches das Projekt „Sexual Health and Reproductive Education (SHARE)“ durchführen wird, das 225'000 Teenagern in Ghana, Mosambik und Uganda Zugang zu sexueller Aufklärung und Gesundheit sowie zu reproduktionsmedizinischen Leistungen zur Verfügung stellen wird. SHARE ist eine Partnerschaft mit FAWE, FHI360 und Water Aid, die von der kanadischen Regierung finanziert wird.



**Wie viele andere Mädchen in meinem Dorf lief ich Gefahr, dass meine Träume durch eine Heirat oder Schwangerschaft platzen könnten, noch bevor ich meinen Schulabschluss machen kann.“**

– Adele, Jugendleiterin in Tansania

**70 % der Kinder** fühlten sich am Ende des Jam-Suka-Projekts in Mali in ihren Gemeinden sicher, gegenüber 39 % zu Beginn des Projekts.

**65 % der jugendlichen Migranten** in einem Programm in Thailand waren in der Lage, ihre Emotionen zu bewältigen, verglichen mit 23 % zu Beginn des Programms.



# EDUCATE

**Kinder stehen vor der grössten Bildungskrise unserer Generation. Millionen von Kindern verpassten monatelang Präsenzunterricht aufgrund von Schulschliessungen im Jahr 2021. Die Zahl der Kinder, die bereits vor der Pandemie nicht zur Schule gingen, erhöhte sich somit drastisch. Unsere Programme halfen Kindern, Zugang zu Fernunterricht und informellen Lernoptionen zu erhalten und Pädagogen, Schulsysteme bei der Wiedereröffnung von Schulen zu stärken. Zudem ermutigten sie Kinder, die nicht zur Schule gingen, zurückzukehren und ihre Ausbildung zu beenden.**

## AUF EIGENEN WEGEN:

Arfaana ist das erste Mitglied ihrer Familie, das zur Schule geht. Sie überzeugte ihren Vater, sie gehen zu lassen, indem sie sich weigerte, ein „Nein“ als Antwort zu akzeptieren. Dieselbe Entschlossenheit wurde durch ihre grosse Bereitschaft Neues zu lernen gar noch verstärkt. Sie möchte Ärztin werden. Als ein Lehrer versuchte, sie auf das Studium der Künste anstelle der Naturwissenschaften zu bringen, bestand sie ihre naturwissenschaftlichen Kurse mit Bestnoten, um zu beweisen, dass sie es verdient hatte, zu bleiben.

**ARFAANAS GANZE GESCHICHTE LESEN >**

## BASTELN UND PROGRAMMIEREN

Basteln, Programmieren und Robotik befähigt ruandische Kinder, analytisch zu denken, ihre Kreativität auszudrücken und ihre Führungs- und Teamfähigkeiten auszubauen. Im Jahr 2021 lancierte Right To Play das neue innovative Plug-In-Play-Programm, das Kinder dabei unterstützt, grundlegende Prinzipien der Mechanik und des Ingenieurwesens zu erlernen, indem sie zusammen an der Konstruktion von Maschinen und Spielzeugen aus ihrer Fantasie arbeiten.

Mit Projektmitteln der LEGO Foundation arbeiten wir mit dem ruandischen Bildungsministerium zusammen, um den Lehrplan für Naturwissenschaften neu zu gestalten und Lehrer darin zu schulen, wie sie Schüler zum praxisorientierten Lernen und Experimentieren im Klassenzimmer anregen können.

## DATENGETRIEBENE EMOTIONALE EXPERTISE

Soziale und emotionale Lebenskompetenzen sind entscheidend für die gesunde Entwicklung von Kindern und helfen ihnen, für sich selbst einzustehen, mit negativen Erfahrungen umzugehen und stärkere Beziehungen zu anderen zu knüpfen. In Zusammenarbeit mit den Universitäten von Notre Dame und Dar es

Salaam, leisten wir Pionierarbeit in der Eruiierung neuer Testverfahren, die das soziale und emotionale Wachstum von Kindern genauer als je zuvor messen werden. Mit den umfangreichen neuen Daten, die uns durch diese Tests zur Verfügung stehen, werden wir in der Lage sein, einfacher und schneller die effektivsten Methoden zur Stärkung der Kommunikationsfähigkeit von Kindern in verschiedenen Programmen zu identifizieren und dieses Wissen dort zu teilen, wo es den grössten Unterschied für Kinder macht.

## PARTNERSCHAFTEN FÜR SYSTEMWANDEL

Wir wollen mehr Kinder als je zuvor mit dem Angebot für aktives, erlebnisorientiertes Lernen erreichen. Um dauerhafte und nachhaltige Veränderungen im Unterricht von Kindern auf nationaler Ebene zu bewirken, müssen wir mit Regierungen zusammenarbeiten. Auch, um die Kompetenzen und Unterstützung der Lehrer zu sichern. 2021 arbeiteten wir Hand in Hand mit Bildungsministerien in Ruanda, Ghana und Sierra Leone, um Lehrpläne neu zu gestalten, Schulsysteme zu optimieren und die Unterrichtserfahrung zu verbessern, damit mehr Kinder als je die Möglichkeit erhalten, durch spielerische Methoden zu lernen.



**73 % der Mädchen** in von Right To Play unterstützten Schulen in Ghana verbesserten ihre Lesefertigkeit entsprechend der Klassenstufe, verglichen mit 60 % der Mädchen in nicht unterstützten Schulen.

**26'239 Lehrer** aus unseren Programmen weltweit wurden geschult, um erlebnisorientierte, spielbasierte Lektionen anzubieten und sichere, integrative Räume für Schüler zu schaffen.

# FEMPOWER



**In 15 Ländern füllten von Right To Play ausgebildete Lehrer und Trainer Klassenzimmer und Spielräume mit positiver Energie und zeigten Kindern einen Grund und einen Weg auf, gegen Widrigkeiten anzukämpfen und an der Hoffnung festzuhalten. Jugendleiter erhoben sich gegen Ungerechtigkeiten und unterstützten ihre Mitschüler dabei, dasselbe zu tun. Mädchen nahmen ihr Recht in Anspruch, in der Schule zu bleiben und am Unterricht teilzuhaben und wir haben unsere Ressourcen grossflächig verteilt, damit mehr Kinder und Jugendliche durch die positive Kraft des Spielens gestärkt werden können.**

## MEHR ALS NUR GEWINNEN:

Sportunterricht kann Geschlechterstereotypen fördern, wenn er nicht richtig unterrichtet wird. In den Palästinensischen Gebieten werden Mädchen ermutigt, den Sportunterricht ausfallen zu lassen, während Jungen in Sportmannschaften eingeteilt und getrimmt werden, sich auf das Gewinnen zu konzentrieren. Haitham ist Sportlehrer und Trainer, der diese Normen in Frage stellt und Mädchen zur Teilnahme anspricht. Er nutzt die integrative Kraft des Sports und ausserschulische Sportprogramme, um ein positives, solidarisches Umfeld für alle Kinder zu schaffen. Er hilft Jungen zu verstehen, dass es beim Sport nicht nur ums Gewinnen, sondern auch um persönliche Weiterentwicklung geht, und fördert die Teilnahme von Mädchen an sportlichen Aktivitäten, von der sie normalerweise abgehalten werden. Haitham ist davon überzeugt, dass jedes Kind sein Potenzial erreichen kann, wenn es die richtige Unterstützung bekommt.

**HAITHAMS GANZE GESCHICHTE LESEN >**

## P.O.W.E.R. DES SPIELS

Indem digitale Lern-Ressourcen für mehr Lehrer, Trainer, Eltern und Betreuer zugänglich gemacht werden, schafft Right To Play die besten Voraussetzungen für eine gesunde Entwicklung der Kinder. Die POWER-Spiele-Videosammlung (Play Opportunities for Wellness and Education Resource) und die Spielanleitungen, die 2021 mit Unterstützung der LEGO Foundation veröffentlicht wurde, macht mehr als hundert Right To Play Spiele zum ersten Mal auf Englisch, Französisch und Arabisch für den Einsatz zu Hause und in der Schule zugänglich. Die Spiele befähigen Pädagogen und Betreuer, Kindern alles beizubringen, vom Umgang mit ihren Emotionen und der Lösung von Konflikten bis hin zum Aufbau von Vertrauen und der Verbesserung ihres Selbstwertgefühls.

## MEHR GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG IM SPORT

Geschlechtsspezifische Gewalt und Diskriminierung hindern Mädchen im Senegal daran, ihre Rechte einzufordern oder ihre Ausbildung zu beenden. Durch das RECAF-Jeu-Projekt, das von Global Affairs Canada finanziert wird, ermutigen wir senegalesische Mädchen, Changemakerinnen zu sein, die sich gegen die Kräfte wehren, die ihre Zukunft limitieren. Das Programm nutzt Sport und Spiel, um Mädchen zu helfen, ihr Selbstvertrauen aufzubauen, ihre Rechte zu kennen, gegen Rechtsverletzungen vorzugehen und um das Bewusstsein von Eltern, Betreuern und anderen Erwachsenen für die Bedeutung der Geschlechtergleichstellung zu schärfen. Das Projekt fördert auch ein positives männliches Rollenbild unter Jungen und bietet Mädchen Sportmöglichkeiten, bei denen sie ihre Stärken und Talente in einem sicheren und gegenseitig unterstützenden Umfeld entwickeln können.

**“Mein Ziel ist es, die Bedürfnisse meiner Schüler in den Vordergrund zu stellen und ihnen ihre Einzigartigkeit und ihre Stärken durch den Sport zu zeigen”**

– Haitham, Sportlehrer und Trainer, Palästinensische Gebiete

**65 % der Jungen** zeigten starke Führungsqualitäten in von Right To Play unterstützten Schulen in Mosambik, gegenüber 57 % zu Beginn des Projekts.

## 1'617 Trainer

aus unseren Programmen weltweit unterstützten und ermutigten Kinder und Jugendliche in Right To Play Programmen.



# ERFOLGREICHE AKTIVIERUNGEN

„Es war hart, aber es hat jeden Tag Spass gemacht und ich hatte immer vor Augen, für wen ich diese 10-Pässetour fahre!“ sagt Annette Syz über ihren ganz persönlichen Fundraiser. Und so ist es auch bei unseren Partnern, Botschaftern und Right To Play Förderern – ungeachtet der Widrigkeiten ist ihr Engagement unaufhaltsam. Da

wären unsere Botschafter, die auf Events Funken versprühen und unsere Projekte in bewegenden Geschichten vorstellen. Und auch Mitarbeiter von Partnern, die sich sportlich für uns engagieren, um Spenden zu generieren. Alle leisten einen Beitrag, aus Herzblut und Überzeugung.

## Ride for Charity

„Es gab Dauerregen und Sonne, es wurde geschwitzt und gelacht.“ sagt Annette Syz, Corporate Engagement Manager bei Right To Play Switzerland über ihre 10-Pässetour für starke Kinder. 630km, 12'600 Höhenmeter in 7 Etappen – im Juli 2021 bezwang Annette die Gipfel mit dem Rennrad und sammelte dabei 50'000 CHF für notleidende Kinder in unseren Programmen.

## Unsere Events

Die Feuerwerke im Berichtsjahr waren unser Golf Cup und die Quiz Night. Es waren wunderbare Gelegenheiten, mit unseren Freunden und Partnern in Dialog zu treten.

Dabei sorgten unsere Botschafter für die richtige Stimmung, wie Pat Burgener, der sein musikalisches Talent mit dem Publikum teilte oder Anouk Vergé-Dépré und Joana Heidrich, die aus persönlicher Erfahrung sprachen, wie wichtig Förderung und Bildung für Mädchen ist.



Annette Syz beim Bezwingen des Oberalppasses während ihrer Schweizer 10-Pässetour



„Quizzern mit Herz“. Siegerehrung an der Charity Quiz Night 2021

## Emmi Mitarbeiterengagement

Die Kampagne „Let's move“ inspirierte Emmi Mitarbeiter, für einen guten Zweck körperlich aktiv zu werden. In 31 Tagen sind Emmi Teams auf der ganzen Welt mehr als 170'000 km gelaufen, gerannt oder geradelt.

Die Beträge, die Emmi pro Kilometer spendete, summierten sich auf 15'000 CHF und ermöglichten es 300 Kindern, über ein Jahr lang an spielbasierten Bildungsprogrammen von Right To Play teilzunehmen.

### Let's move!

Gemeinsam aktiv durch die Corona Zeit

Für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden, aber auch für einen guten Zweck.

Kontakt: c

**Spendenzweck**

Right to Play ist die einzige globale Organisation, die sich ausschliesslich darauf konzentriert, die **Kraft des Spielens** zu nutzen, um Kinderleben zu verändern.

Die Förderung der Kinder erfolgt durch **vier Formen des Spielens**, innerhalb und ausserhalb des Klassenzimmers:

**Games | Sport | Kreatives Spielen | Freies Spielen**

Right to Play führt Programme in **5 Wirkungsbereichen** durch:

Bildungsqualität

Geschlechtergerechtigkeit

Gesundheit & Wohlbefinden

Kinderschutz

Friedliche Gemeinschaft

Right to Play führt Programme in **15 Ländern**  
Afrika, Asien, Naher Osten, Indigene Völker/Kanadas

Präsent in **52 Flüchtlingslagern**  
Äthiopien, Jordanien, Libanon, Palästina, Thailand & Uganda

**Gemeinsam sammeln wir Kilometer für einen guten Zweck!**

Bei **212'121** erreichten Kilometern spenden wir **CHF 21'121** an „Right to Play“.

**18'000** Lehrpersonen & Coaches

**47 %** der Kinder & Jugendlichen in den Programmen sind weiblich

**2.3 MIO** Kinder werden pro Jahr erreicht

[www.righttoplay.ch](http://www.righttoplay.ch)

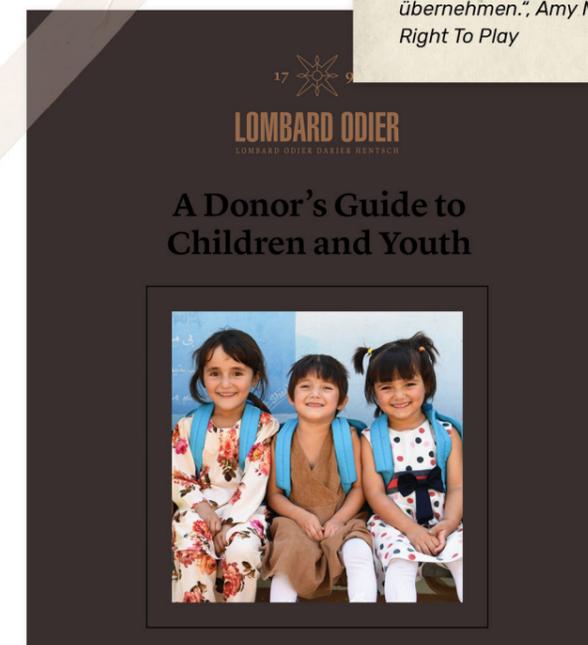
Ein Paradebeispiel für Mitarbeiterengagement: die „Let's move“-Kampagne von Emmi

## Lombard Odier Group als Partner

In einer virtuellen Auftaktveranstaltung lancierte die Lombard Odier Group in Zusammenarbeit mit Unicef und Right To Play ihren „Donor's Guide to Children and Youth“.

Es gab es einen spannenden Austausch über Schlüsselbereiche wie wirksame Interventionen im Kinderschutz, die Bedeutung des Spiels in der Entwicklung eines Kindes und die Durchführung unserer Programme im Zeitalter von eLearning.

„Investoren und Philanthropen können uns im Bereich E-Learning mit Know-how und Erfahrung aus dem privaten Sektor unterstützen, sowie mit finanziellen Mitteln. Oft braucht es eine Anschubfinanzierung, bevor Regierungen die Initiative übernehmen.“ Amy Mina, Right To Play



# HONORIERUNG UNSERER SPENDER

Die zahlreichen Erfolgsgeschichten von Kindern und Jugendlichen und die positiven Veränderungen in ihren Gemeinden sind nur mit der Unterstützung von starken Partnern möglich. Von Herzen danken wir allen Privatpersonen, Stiftungen und Unternehmen, die uns im Jahr 2021 loyal zur Seite standen. Nachfolgend sehen Sie einen Auszug unserer vielfältigen Gönnerschaft.

## PRIVATPERSONEN

**B** Christian & Sylvia Bidermann  
Hans & Brigitte Bidermann  
Martin & Barbara Bidermann  
Philippe & Sandra Blatter  
Etienne Boitel & Susann Frölicher Boitel  
Martinus Brandal

**C** Patrice & Kathrin Choffat

**E** Peter & Lena Edstrand

**F** Erik & Siri Farstad  
Dr. Christoph Franz & Isabelle Schaal

**H** Dr. Thomas & Béatrice Hammer  
Michael & Carola Hartweg  
August Hatecke & Anja Levermann  
Karin & Lonnie Howell  
Martin Howell

**J** Patrik & Claudia Jeuch-Bidermann  
Thomas Jung

**K** Adrian T. Keller & Lisa Keller-Larsson  
Barbara Keller  
Tom Kessler  
Marco Kern  
Morten Kleven  
Steve & Corinne Koltes

**L** Erik Lynne

**N** Christoph & Nadine Nater

**P** Lionel Poggio & Dr. Hilary Paul Poggio

**R** Rolf & Sonja Ringdal  
Bernhard & Mari Russi

**S** Christa, Paul & Constantin Schenker  
Dr. iur. Carole Schmied-Syz  
Ola Ström  
Ines Syz

**T** Martin Tschudi & Nicole Burth Tschudi

**V** Robert van Malder  
Martine Verdon  
Anouk Vergé-Dépré

**W** Beatrice Weber-Wiki

## ORGANISATIONEN

**A** APG/SGA, Allgemeine Plakatgesellschaft AG

**B** Baur Immobilien AG  
BE Bio Energy Group AG

**C** Clear Channel Schweiz AG

**D** Däster-Schild Stiftung  
DKSH Group  
DonAid Foundation

**E** EFG International AG  
Egli Gartenbau AG  
Emmi Schweiz AG  
Erbengemeinschaft Dorry Keller-Bodmer

**F** Fagus lucida-Stiftung  
FIFA Foundation Community Programme

**FIS** - International Ski Federation  
Zustiftung Klara Jucker-Kurt der  
Fondation Philanthropia  
Fondation Philanthropique Famille  
Sandoz

Fondation Smartpeace  
Frey Charitable Foundation  
Fürstentum Liechtenstein, Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport

**G** Gemeinde Küsnacht  
Green Leaves Education Foundation

**I** Infront Sports & Media AG  
Ingeborg Dénes-Muhr Stiftung

**M** Migros-Unterstützungsfonds

**N** Nadimco AG

**O** Olympic Refuge Foundation

**P** PKZ Burger-Kehl & Co. AG  
Promedica Stiftung, Chur  
Property One Partners AG

**R** Rahn+Bodmer Co.  
Right To Play Friends Valais  
Rolex  
Rütli-Stiftung

**S** The Sawiris Foundation  
Stiftung Drittes Millennium  
Stiftung Laurenz für das Kind  
Swisslos-Fonds Kanton Aargau

**U** UEFA Foundation for Children  
Uniscientia Stiftung  
Ursimone Wietlisbach Foundation

**W** Walter Haefner Stiftung

**Z** zCapital AG  
Gemeinde Zollikon  
ZSC Lions Eishockey AG

# AUSZUG GLOBALER PARTNER

Wir danken den nachstehenden Partnern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr. Dabei haben sie uns grosszügige finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt, die Programmumsetzung ermöglicht sowie das Bewusstsein für Right To Play auf globaler Ebene gestärkt.



# UNSERE BOTSCHAFTER

Herzlichen Dank an alle Botschafter, die unsere Arbeit im Jahr 2021 unterstützt und unseren Wirkungsgrad verstärkt haben.

**Nathan Adrian**, Schwimmen,  
USA

**Chemmy Alcott**, Ski Alpin,  
Vereinigtes Königreich

**Kayla Alexander**, Basketball,  
Kanada

**Bianca Andreescu**, Tennis,  
Kanada

**Nora Angehrn**, Golf,  
Schweiz

**Bonnie Blair**, Eisschnelllauf,  
USA

**Brittany Bowe**, Eisschnelllauf,  
USA

**Marco Büchel**, Ski Alpin,  
Liechtenstein

**Dario Cologna**, Langlauf,  
Schweiz

**Eva De Goede**, Hockey,  
Niederlande

**Diggy Dex**, Gesang,  
Niederlande

**Sasha Digiulian**, Klettersport,  
USA

**Uschi Disl**, Biathlon,  
Deutschland

**Halvor Egner Granerud**, Skispringen,  
Norwegen

**Allyson Felix**, Leichtathletik,  
USA

**Severin Freund**, Skispringen,  
Deutschland

**Akwasi Frimpong**, Skeleton,  
Niederlande

**Roger Furrer**, Golf,  
Schweiz

**Joana Heidrich**, Beachvolleyball,  
Schweiz

**Sarah Hughes**, Eiskunstlauf,  
USA

**Zach Hyman**, Eishockey,  
Kanada

**Henrik Ingebrigtsen**,  
Langstreckenlauf,  
Norwegen

**Kjetil Jansrud**, Ski Alpin,  
Norwegen

**Therese Johaug**, Langlauf,  
Norwegen

**Hugo Kennis**, TV-Kochen,  
Niederlande

**Bruno Kernen**, Ski Alpin,  
Schweiz

**Petra Kvitová**, Tennis,  
Tschechien

**Kaylyn Kyle**, Fussball,  
USA

**Carlos Lima**, Handball,  
Schweiz

**Aksel Lund Svindal**, Ski Alpin,  
Norwegen

**Rosie MacLennan**, Gymnastik,  
Kanada

**Zahra Mahmoodi**, Fussball,  
Afghanistan

**Sadio Mané**, Fussball,  
Senegal

**Mirai Nagasu**, Eiskunstlauf,  
USA

**Darnell Nurse**, Eishockey,  
Kanada

**Rivkah Op Het Veld**,  
Sportjournalismus,  
Niederlande

**Suzann Pettersen**, Golf,  
Norwegen

**Andrew Poje**, Eiskunstlauf,  
Kanada

**Nathan Redmond**, Fussball,  
Vereinigtes Königreich

**Bernhard Russi**, Ski Alpin, Schweiz

**Casper Ruud**, Tennis,  
Norwegen

**Pien Sanders**, Hockey,  
Niederlande

**Maximilian Schachmann**,  
Rennradsport, Deutschland

**Anna Schaffelhuber**, Monoskibob,  
Deutschland

**Lauritz Schoof**, Rudern,  
Deutschland

**Alex & Maia Shibutani**, Eiskunstlauf,  
USA

**Pascal Siakam**, Basketball,  
Kamerun

**Birgit Skarstein**, Rudern, Langlauf,  
Norwegen

**Fanny Smith**, Skicross,  
Schweiz

**Lauren Stam**, Hockey,  
Niederlande

**Jeroen Stekelenburg**,  
Sportjournalismus,  
Niederlande

**Johannes Thingnes Bo**, Biathlon,  
Norwegen

**Thijs Van Dam**, Hockey,  
Niederlande

**Tessa Veldhuis**, Rugby, TV-  
Moderation, Niederlande

**Anouk Vergé-Dépré**, Beachvolleyball,  
Schweiz

**Anouk Vetter**, Leichtathletik,  
Niederlande

**Hayley Wickenheiser**, Eishockey,  
Kanada

**Erica Wiebe**, Wrestling,  
Kanada

**Mats Zuccarello**, Eishockey,  
Norwegen



Profi-Fussballer und Right To Play globaler Botschafter, Sadio Mané, besucht seine Heimatstadt Bambali, Senegal – eine der Regionen, in denen das RECAF-Jeu-Projekt die Kraft von Sport und Spiel einsetzt, um die Geschlechtergleichstellung und die Rechte von heranwachsenden Mädchen und jungen Frauen zu fördern.

# FINANZBERICHT SCHWEIZ

per 31. Dezember 2021

BILANZ	2021 CHF	2020 CHF
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	560,583	661,044
Forderungen aus Leistungen	53,727	25,468
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2,340,883	2,941,920
Total Umlaufvermögen	2,955,193	3,628,432
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>2,955,193</b>	<b>3,628,432</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Passive Rechnungsabgrenzungen	2,316,098	2,943,341
kurzfristige Rückstellungen	43,608	28,246
Total kurzfristiges Fremdkapital	2,359,706	2,971,587
<b>Stiftungskapital</b>		
Einbezahltes Kapital	50,000	50,000
Gewinnvortrag	606,845	470,368
Jahresnettogewinn / -defizit	-61,358	136,477
Total Stiftungskapital	595,487	656,845
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>2,955,193</b>	<b>3,628,432</b>
<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>		
	CHF	CHF
<b>Einnahmen</b>		
Programmbezogene Spenden	3,287,688	2,416,762
Freie Spenden	2,378,572	2,353,862
<b>TOTAL EINNAHMEN</b>	<b>5,666,260</b>	<b>4,770,624</b>
<b>Programmausgaben</b>		
Internationale Programme	4,828,399	3,979,819
Programmentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit	165,024	146,192
Total Programmausgaben	4,993,423	4,126,011
<b>Weitere Ausgaben</b>		
Administrationsaufwand	461,515	207,430
Aufwand für Mittelbeschaffung	272,680	300,706
Total weitere Ausgaben	734,195	508,136
<b>TOTAL AUSGABEN</b>	<b>5,727,618</b>	<b>4,634,147</b>
<b>Jahresnettogewinn / -defizit</b>	<b>-61,358</b>	<b>136,477</b>

Folgen Sie untenstehendem Link, um die vollständig testierten Jahresabschlüsse von Right To Play Switzerland für das Jahr 2021 einzusehen.

Testierte Jahresabschlüsse 2021

**Deloitte.**

Der Finanzbericht 2021 wurde erfolgreich geprüft von

Die programmbezogenen Spenden werden nach der Umsatzabgrenzungs-Methode (Deferred Revenue Methode) gezeigt. Das heisst die programmbezogenen Erträge und Aufwände werden periodengerecht abgegrenzt.

Per Ende des Jahres 2021 beträgt die Anzahl Vollzeitstellen 7.5



## NEUE BOTSCHAFTERINNEN

Wir freuen uns sehr, JOANA HEIDRICH und ANOUK VERGÉ-DÉPRÉ als Botschafterinnen willkommen zu heissen! Das Schweizer Beachvolleyball-Duo wurde 2020 Europameister und gewann 2021 für die Schweiz die Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen in Tokio. Aktuell nimmt das Team den 4. Platz der Weltrangliste ein. Mit einem unbändigen Elan engagierten sich Joana und Anouk von Anfang an mit Herzblut für die Kinder in den Right To Play-Projekten.

Bei der Charity Quiz Night 2021 teilen Joana & Anouk ihre Erfahrungen, darüber, wer sie in ihrer Kindheit und Karriere besonders gefördert hat.



Beim Weihnachtsspiel der ZSC Lions im Zürcher Hallenstadion nimmt Joana einen Check über CHF 15'000 von Geschäftsführer Peter Zahner entgegen.

Am 2. Advent organisierte Anouk proaktiv einen Flohmarkt, bei dem CHF 6'400 eingenommen wurden, so dass für 160 Mädchen der Schulbesuch für ein Jahr gesichert ist.



# FINANZBERICHT GLOBAL

per 31. Dezember 2021

	2021	2020
	CAD	CAD
<b>Assets</b>		
Current assets		
Cash	<b>38,489,497</b>	35,336,286
Contributions receivable	<b>5,441,000</b>	3,218,883
Harmonized Sales Tax receivable	<b>171,277</b>	128,636
Prepaid and other expenses	<b>1,227,976</b>	1,229,921
	<b>45,329,750</b>	39,913,726
Capital assets	<b>554,421</b>	549,722
	<b>45,884,171</b>	40,463,448
<b>Liabilities</b>		
Current liabilities		
Accounts payable and accrued liabilities	<b>4,649,590</b>	4,332,554
Deferred contributions	<b>24,963,901</b>	22,431,841
Deferred lease inducement	<b>35,756</b>	33,133
	<b>29,649,247</b>	26,797,528
Long-term		
Deferred lease inducement	<b>268,749</b>	176,712
Deferred capital contributions	<b>587,159</b>	816,902
	<b>30,505,155</b>	27,791,142
<b>Net assets</b>		
Invested in capital assets	<b>308,796</b>	74,354
Internally restricted net assets	<b>4,155,782</b>	4,155,782
Unrestricted	<b>10,914,438</b>	8,442,170
	<b>15,379,016</b>	12,672,306
	<b>45,884,171</b>	40,463,448
<b>Revenue</b>		
Restricted	<b>38,679,980</b>	32,687,934
Unrestricted	<b>13,917,991</b>	13,704,956
Government subsidies	<b>1,775,536</b>	2,846,275
Total Revenue	<b>54,373,507</b>	49,239,165
<b>Expenses</b>		
Program expenses		
Program implementation	<b>42,202,904</b>	37,207,734
Public awareness and education	<b>1,669,974</b>	1,735,448
Total program expenses	<b>43,872,878</b>	38,943,182
Non-program expenses		
Administrative	<b>4,120,203</b>	2,240,988
Fund raising	<b>3,673,716</b>	4,444,106
Total non-program expenses	<b>7,793,919</b>	6,685,094
Total expenses	<b>51,666,797</b>	45,628,276
<b>Excess of revenue over expenses</b>	<b>2,706,710</b>	3,610,889

Follow below link to see a full audited report of Right To Play International's 2021 Financials, including notes that are an integral part of these consolidated financial statements.

[See our full audited financials](#)

# BÜROS

## Nationale Büros

### Kanada

43 Front Street East, Unit 200,  
Toronto, Ontario, M5E 1B3  
+1 416 203 0190  
www.righttoplay.ca

### Deutschland

Maffeistr. 3, 80333 München  
+49 (0)89 2170 4909-0  
www.righttoplay.de

### Norwegen

Parkveien 60  
0254 Oslo  
+47 948 06 168  
www.righttoplay.no

### Schweden

Svartmangatan 9,  
111 29 Stockholm  
+46 70 181 59 76

### Schweiz

Seefeldstrasse 162,  
CH-8008 Zurich  
+41 44 552 04 88  
www.righttoplay.ch

### Niederlande

Johan Huizingalaan 763a,  
1066 VH Amsterdam  
+31 20 225 2731  
www.righttoplay.nl

### Vereinigtes Königreich

Studio G04, Edinburgh House,  
170 Kennington Lane,  
London, SE11 5DP  
+44 (0) 203 915 4946  
www.righttoplay.org.uk

### USA

26 Broadway, 3rd Floor,  
New York, NY 10004  
+1 646 649 8280  
www.righttoplayusa.org

## Länderbüros

### Burundi

3, Avenue Juru, Gasekebuye, Muha.  
PO BOX 5123 Bujumbura  
+257 22 27 36 27

### Äthiopien

Kirkos Sub City, Woreda 07, ANN  
Business Center, Leghar, Addis Ababa  
+25 1114670002

### Ghana

No. 24 Sunflower Street,  
East Legon, Accra  
+233 3 07 038 353

### Jordanien

Mohammad Abdullah Sadeq Street,  
Villa No. 11B, Al Rabiah, Amman  
+962(06)556 1328

### Libanon

Industrial Park Building, Street# 901,  
Area# 48, Dekwaneh, Metn  
+961 1 684183,  
+961 1 684332

### Mali

6th Street, Left West, Monument  
Bougieba, Hamdallaye ACI 2000,  
Bamako  
00 223 20 21 10 24

### Mosambik

Rua Fernão Melo e Castro, NO 276,  
First Floor, Maputo,  
Bairro da Sommerchield  
+258 82 304 2021

### Pakistan

1F & 1G, Abu Bakar Market, Street 11,  
G-11/1, Islamabad  
+92 51 210 9927-28

### Palästinensische Gebiete

Al Jadwal Building No. 67, 3rd Floor,  
Nile Street, Al Tireh, Ramallah  
0097022975733

### Ruanda

No. 17, KN 16 Avenue,  
Kiyovu, Kigali  
+250 252 583 310

### Senegal

Sacré Cœur 3, Villa 9 336 BP : 17 639,  
Dakar  
+221 338242046

### Tansania

Plot 446, Regent Estate, Mikocheni,  
Dar es Salaam, P.O Box 79701  
+255 (0) 22 2774161

### Thailand

2533 Sukhumvit Road, Bangchak,  
Prakhanong, Bangkok 10260  
+66 (0) 2 740 3520-22

### Uganda

Plot 78 Old Kira Road, Bukoto,  
P.O. Box 33098 Kampala  
+256 414 531 308/313

# EHRENAMTLICHER STIFTUNGSRAT

per 31. Dezember 2021

## Stiftungsratspräsident

**Martin Bidermann**  
Partner Rahn+Bodmer Co., Zürich

## Stiftungsräte

**Eric Balet**  
Verwaltungsratsdelegierter  
Téléverbier AG

**Marco Büchel**  
Botschafter, Experte Ski Alpin,  
Keynote Speaker

**Déborah Carlson-Burkart**  
Partnerin, Rechtsanwältin, L.L.M. bei  
Wernli Biedermann Partner

**Patrice Choffat**  
CEO Bestag Vermittlung AG

**Barbara Keller**  
Unternehmerin

**Tom Kessler**  
Managing Partner bei Kessler & Co AG

## Vize-Stiftungsratspräsident

**Dr. Thomas Hammer**  
Unternehmensberater

**Dr. Christoph Nater**  
Rechtsanwalt & Partner bei MME  
Legal Tax Compliance

**Sonja Ringdal**  
Mitglied und Delegierte des Right To  
Play Stiftungsrats Schweiz

**Dr. iur. Carol Schmied-Syz**  
Unternehmerin

**Christoph Tonini**  
Unabhängiger Verwaltungsrat

## Ehrenrat

**Karin Howell**  
**Bernhard Russi**  
**Peter Ackermann**

## Impressum

**Herausgeber**  
Right To Play Switzerland

**Redaktion**  
**Kristina Kolossoff**  
Right To Play Switzerland  
**Emily Wiles**  
Right To Play International

**Grafik**  
**James Cook and the  
Roseander Main team**  
Deutsche Adaption:  
Judith Hilgenstöhler

**Druck**  
ISI Print AG

**Papier**  
100% Recycling





**Right To Play Switzerland**

Seefeldstrasse 162

8008 Zürich

+41 44 552 04 88



[www.righttoplay.ch](http://www.righttoplay.ch)

[info@righttoplay.ch](mailto:info@righttoplay.ch)